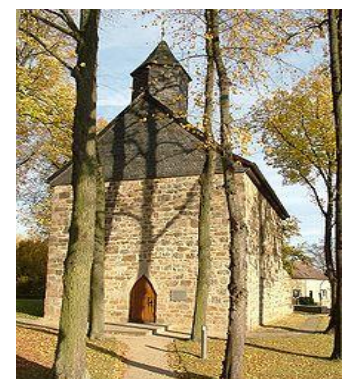


# Auflistung aller Straßennamen in Barop und deren Bedeutung



**Barop** (niederdeutsch: Borop) ist ein Stadtteil im Südwesten von Dortmund im Stadtbezirk Hombruch. Der Stadtteil besteht aus den eher dörflichen Ortskernen Groß-Barop (niederdeutsch: Grautborop und Klein-Barop, den eher städtisch geprägten südlichen Bereichen um die Stockumer Straße und den Bahnhof Dortmund-Barop sowie dem 2001 eingegliederten Ortsteil Schönau. Durch Barop fließen die Emscher sowie der Rüpingsbach welcher in Schönau in die Emscher mündet.




Alter Markt Barop

Margarethen-Kapelle

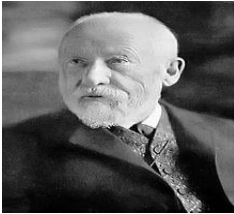
## Baroper Straßennamen vor der Eingemeindung 1929 und heute sowie deren Bedeutung

<i>Straßenname nach 1929-heute</i>		<i>Straßenname vor 1929 /alter Name</i>	<i>Erläuterung, lt. Ratsbeschuß.</i>
1	Am Beilstück	Heidestraße	Stück ist eine alte bezeichnung für Acker. Beilstück kommt von der Form des Ackers her. plattd. Biele
2	Am Beisenufer	Umlandstraße	Beisen Plattd. Für Binsen. In den Emscherniedrugen fehlte es natürlich nicht an Binsen,Schilf und Sumpfstträuchern.
3	Am Gardenkamp	Menglinghauserstr	Ein kamp ist ein eingefriedetes Landstück Garten=Garden Kamp,der an den Garten stößt,also nahe dem Hofe liegt.
4	Am Hedreisch	Wiesenstraße	Unter Dreisch versteht man im Allgem.einen ruhenden Acker, der als Viehtrift verwandt wird
5	Am Kucksberg		benannt nach der Höhe "Kucksberg". Ndd. Kucken=auspähen,Ausschau halten, auf Wachtposten stehen.
6	Am Heiligen Busch		Flurname. Benannt nach einer Flur (Acker),die in Katasterkarte von 1827 die Bezeichnung "Auf dem heiligen Busch" trägt.
7	Am Kohlrücken	Kreuzstraße	Hier im gebiet der kleinzechen Wittwe und Louise bedeutet der Flurname "Kohlrücken" selbstverständlich ein Rücken, wo Kohle zutage trat. Rücken ist eine bäerliche Größenbezeichnung eines Flachen Landes,meist etwas gewölbt.
8	Am Kuhlenweg		Ein Straßenstück war früher in Eichlinghofen der Kuhlenweg, die Verlängerung ist heute die Straße am Kuhlenweg. Kuhlenweg ist eine schlechte Wegstrecke voller Kuhlen,Vertiefungen,Löcher und Pfützen.
9	Am Paß	Hofstraße	Paß=lat. Passus,der Schritt, ist der Weg,wo man hergeht
10	Am Schmandsack	Westfälischestraße	Am Schmandsack ist eine Absackung (Sack) im Gelände in dem sich Wasser sammelt. Der Boden ist Lehmhaltig so bildet sich dort leicht Schmand (Schlamm)
11	Am Spörkel		Spork,spurk,spörkel= Faulbaum Loh mit trockenem Holz
12	Am Surk	Augustastraße	Bedeutet Wildapfelbaum Surk,Mehrzahl Sürke sind die kleinen grünen Früchte der in den Wäldern oder Feldfluren vorkommenden Apfelbäume.

13	Am Sturmwald		Hier könnte es sich um einen Schreibfehler handeln. In der Katsterkarte heißt diese Stelle Sturwald Wald "Am Hang"
14	Am Talenberg (Schönau)	Gartenstraße	In der Flurkarte heißt diese Flur Im Theilenberg, in der Katasterkarte Am Thalenberg. Alle Schreibweisen bedeuten dasgleiche .der Thal= Delle führt hinunter zum Tal der Emscher
15	Amtsberg		Eine Treppe neben dem ehemaligen Amtsgebäude des Amtes Barop-Kirchhörde-Wellinghofen. Verbindet die Baroper bahnhofstraße und die Straße Am Spörkel
16	An der Fillkuhle	Ackerstraße	plattd. Fillen = abheuten, das Fell abziehen sind abgelegene Stellen wo das Aas abgeledert wird
17	An der Palmweide	Friedensstraße	Lt. Katasterkarte liegt diese Flur an der Grenze zu Dorstfeld und hieß "Auf der Palmweide" In Westfalen versteht man unter Palmweide die "Weidenkätzchen" die zu Ostern treiben und am Palmsonntag in der Kirche geweiht werden
18	An der Witwe	Heinrichstraße	benannt nach der ehemaligen Zeche "Witwe"
19	August Schmidt Straße		Wurde in Oespel geboren. August Schmidt, Bergmann, Gewerkschaftler. Ehrenbürger der Stadt Dortmund
20	Baroper Bahnhofstraße	Alleestraße	Am Bahnhof Barop
21	Baroper Heidestraße	Viktoriastraße	In der Flurkarte von Barop 1827 heißt diese Flur " Die große Heide" in der Baroper Heide
22	Baroper Kirchweg	Kirchweg	Der Weg welcher zur Kirche führt.
23	Baroper Landwehr		An der Einmündung in die Behringstr stießen früher drei Gemarkungen Kirchhörde, Renninghausen , Barop zusammen. Diese Dreimärkerecke wird auch Landwehr genannt.
24	Baroper Bergstraße		Ansteigende Straße zum Kucksberg.
25	Baroper Marktplatz		Alter Marktplatz

26	Baroper Schulstr	Schulstraße	führt zur Schule an der Stockumerstraße
27	Baroper Straße	Dorfstraße	Führt von Groß-Barop über Salingen an die Stadtgrenze nach Witten Annen
28	Beisterweg		Beist,Beister= Weidegründe Beist ist eine alte Gewannenbezeichnung.
29	Bolmkeblick		Die Bezeichnung wurde im Hinblick auf die in südöstlicher Richtung liegenden "Bolmke" gewählt.
30	Bramkampsweg	Amtsberg geändert am 03.08.1959 in Bramkampsweg	Bramkamps-Hof = so hieß der älteste Hof in Menglinghausen.
31	Driverweg		Hofname Im Schatzbuch der Grafschaft Mark von 1486 wird hier Hermann Dryver genannt,der einen alten Baroper Bauernhof hat.
32	Dieckmüllerbaum Schönau		Zur Erinnerung an die Zeche Dickmüllerbaum. Diese konsolidiert in Zeche Tremonie. Später Zeche Witwe-Barop
33	Emil Figge Straße		* 02.07.1899 in Schwelm + 02.12.1974 in Dortmund Prof.Dr.Emil Figge war der Gründungsdirektor der ehemaligen pädagogischen Akademie Dortmund.
34	Feldhofstraße	Hakenstraße	Hofname = der Hof im Felde,Flurname
35	Föbusweg		An diesem Gelände lag die Fabrik des Unternehmers Föbius. (1872-1935) Anfänglich eine Nagelschmiede später eine Gelbgießerei.Das Werk wurde nach Aplerbeck verlegt
36	Friedrich Wöhler Weg		Friedrich Wöhler (1800-1882) verdienter Chemiker, machte grundlegende Entdeckungen auf dem Gebiet der Chemie
37	Helgoland (Schönau)		Stark ansteigende Straße, wurde mit Hegoland verglichen
38	Heinrich-Staubach-Straße		Heinrich Staubach * 05.02.1905 in Barop +15.12.1978 in Barop Mitbegründer der SPD in Dortmund. Wurde in der NS Zeit politisch verfolgt mehrmals inhaftiert und mißhandelt.

39	Helenenbergweg		Auf Wunsch der Erbgemeinschaft Mentler sollte der Name an die Seniorin Helene Mentler erinnern. Die Erben Mentler haben das Gelände zu Bauzwecken zur Verfügung gestellt.
40	Herbert-Frommberger-Weg		Herbert Frommberger (1905-1986) Schuldezernent der Stadt Dortmund. Bundesverdienstkreuzträger
41	Hessenbank		I Alte Flurbezeichnung II Auch eine Zeche mit Stollen an der Emscher
42	Hugo-Heimsath -Straße		Gest. 30.08.1980 Mitbegründer der Dortmunder CDU. Träger des Ehrenringes der Stadt Dortmund
43	Im Bruch		Benannt nach dem naheliegenden Flurstück "Bruch"
44	Johann-Hasselkuß-Weg		Prediger in Barop (1737-1791) und Lehrer am Gymnasium in Dortmund. Er war der erste Pharrer in Barop, der dort auch im 1737 errichteten Pfarrhaus wohnte.
45	Karl-Wenk-Straße		Amtmann des Amtes Barop von 1918-zur Eingemeindung
46	Korte Geitke		plattd. Kurze Gasse alter Flurname
47	Hombrucherstraße	Hombrucherstraße Fortsetzung der Luisenstr	Fortsetzung der Hombrucherstraße auf Baroper Gebiet
48	Krückenweg	Dortmunder Straße	Alter Flurname auf der Krücke. "Westen bym Kruze" Wahrscheinlich stand hier ein Feldkreuz
49	Lehnertweg	Schillerstraße	Nach einem früheren dort vorhandenen Hof
50	Lindbreiteweg		Auf der Lindbreite ist eine Flurbezeichnung. Eine Breite (nhd. Bredde) ist eine Flur die im Verhältnis zur Länge ziemlich breit ist. Eine Breite die bei den Linden liegt.
51	Luisenglück	Albertstraße Zechenplatz Luise	Mit der Bezeichnung "Luisenglück" werden die Erinnerungen an die dort vorhandene Zeche Louise Tiefbau aufrechterhalten
52	Luisenhoffnung	Zechenplatz Luise	Bezeichnung eines Flötzes der Zeche Luise
53	Ortsmühle		Ist die älteste bekannte Flurbezeichnung in dieser Gegend. Die nicht mehr vorhandene Ortsmühle gehörte zu Gutshof Schulte, einem alten Adelshof.
54	Menglinghauser Straße		führt von Barop bis an die Stadtgrenze von Rüdinghausen
55	Mentlerstraße	Bergstraße	Nach einer alten Baroper Familie benannt (Mentler) altes Gut in Barop

56	Ostenbergstraße	Ostenbergstraße	Das Gelände steigt dort nach Osten hin an. In der Katasterkarte von 1827 heißt die Flur Ostenberg
57	Päßchen		Alter Flurname
58	Püttbeckenstraße	Heinestraße	Pütt= Brunnen, mit ihm wird in jedem Dorf auch der Dorfbrunnen bezeichnet. Becke =Bach also Brunnenbach
59	Pulverstraße	Pulverstraße	Hier stand früher ein Pulverschuppen für die Bedürfnisse des Berbau.(Sprengstofflager)
60	Schönaustraße (Schönau)	Schönaustraße	Benannt nach dem Stadtteil
61	Solbergweg		Sol=Sul eine Suhle wo sich die Schweine und das Wild, in einem Schlammplatz, oder Sumpf suhlen.
62	Steinäckerstraße		Benannt nach Freiherr v Steinäcker, Amtmann in Hombruch von 1874-1888 Am 20.04.1959 ist ein Teil der Steinäckerstr in Baroper Landwehr umbenannt worden
63	Stockumerstraße	Provinzialstraße	Führt von Brünninghausen über Renninghausen, Barop, Oespel zur Stadtgrenze nach Stockum
64	Thieheuerstraße	Amtsstraße	Benannt nach Wilhelm Thieheuer, Bauer und Amtsbeigeordneter bis zur Eingemeindung Barops nach Dortmund
65	Uferstraße (Schönau)	Bachstr	Straße verläuft längs des Rüpingsbaches kurz vor der Einmündung in die Emscher in Schönau
66	Vereinsstraße	Vereinsstraße	Liegt an der vom Spar und Bauverein erbaute Siedlung
67	Vogelpothsweg	Baroper Straße	In der Katasterkarte von 1827 von Barop heißt eine große tiefliegende Flur "Im Vogelpoth" Poth ist ein Teich, eine Pfütze die in diesem Fall nach den vielen, sie aufsuchenden Vögeln genannt wurde.
68	Wilhelm-Dilthey-Straße		Wilhelm Dilthey, bedeutender Philosoph (*1833-+1911)
69	Ziegelwiese		Straße führt über das Gelände der Ziegelei Mentler. Nach 1945 wurde hier eine Kleinzeche betrieben
70	Xaveriweg		Patron der Katholischen Kirche in Brechten
71	Twerskuhle	Am Hartweg (Teilstück)	Durch den Ausbau des Ruhrschnellweges wurde die Straße "Am Hartweg" und die Baroper Straße unterbrochen. Twerskuhle ist ein Flurname

Quelle:

Stadtarchiv-Dortmund

Straßennamen der Stadt Dortmund einschließlich sämtlicher Vororte von Carl Wigge  
Stand 2013